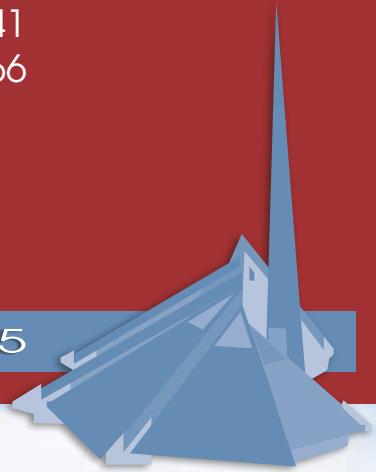


MIZE

MILLANDER ZEITUNG

Jahrgang 41
Nr. 166

04/2025



JUBILÄUM
130 JAHRE COMBONI MISSIONARE

ZIVILSCHUTZ
NEUE UNIFORMEN DER FF MILLAND

ÖKOLOGIE
ERWEITERUNG DES BIOTOPS MILLANDER AU



ALTE FOTOS GESUCHT!

Chronist Emil Kerschbaumer möchte im kommenden Frühjahr, anlässlich seiner 25jährigen Chronistentätigkeit in Milland, eine Bildpräsentation zum Titel „Milland – ein Blick zurück“ zeigen.

Dazu sucht er noch einige alte Fotos von Milland (alte Häuser, Landschaften, Alltag und Freizeit). Die kurzfristig überlassenen Fotos werden eingescannt und dem Besitzer wieder zurückgegeben. Gleichzei-

tig möchte der Chronist in Milland ein Chronikteam aufbauen. Wenn jemand gerne mitarbeiten möchte, sollte er/sie sich bei ihm melden. Emil Kerschbaumer, Millander Weg 6, Handy 333/9465242. ■

NEUE HALTESTELLE ZEFFER

Mit der neuen Haltestelle beim Zefferhof kann mit Fahrplanwechsel am 15.12. die 321 Linie nach St. Andrä Richtung Ploseberg auch beim Zefferhof halten.

Damit ist die gesamte Plosestraße mit der 321 Linie angebunden, dies auch zugunsten der Sarnserstraße, wo künftig die 320.1er Linie Richtung Albeins im Viertelstundentakt verkehren wird.

Zusätzlich ergeben sich weitere Verbesserungen im Liniennetz: „Die Verstärkerfahrten der Linie 321 – also die Verbindungen zwischen Plose-Talstation und Brixen, die bisher nur während des Betriebs der Umlaufbahn angeboten wurden – verkehren künftig ganzjährig“ so Mobilitätsstadtrat Thomas Schraffl. Damit bestehen nun zwei Verbindungen pro Stunde zwischen St. Andrä und Brixen. ■



SPENDENDANK

Wir danken den Lesern und Freunden der Millander Zeitung „MiZe“ für die Spenden:
Petra Trettau, Helene Mair, Paula Mair, Maria Unterainer, Cilli Stedile.

Mit einer Spende auf folgendes Konto: Südtiroler Volksbank - IBAN IT43 O058

5658 2210 0757 0023 161 unterstützen Sie das Erscheinen unserer Zeitung.

Herzlichen Dank!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Öffnungszeiten in der Bibliothek Milland

**Mittwoch und Freitag: 15.00–16.30 Uhr
Sonntag: 9.45–10.45 Uhr**

Fachbibliothek Eine Welt OEW - Vintlerweg 34
Montag bis Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr;
Montag und Mittwoch: 14.00 – 16.30 Uhr
(Abweichende Öffnungszeiten an Feiertagen und in den Schulferien)

REX – Material und Dinge - St.-Josef-Straße 1
Montag, Mittwoch, Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00- 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag: 7.45–12.00 Uhr

Öffnungszeiten im Recyclinghof Milland
Samstag: 8.30–11.30 Uhr + 15.00–17.00 Uhr

Recyclinghof Industriezone

MO-DI-FR: 7.45–17.45 Uhr durchgehend
Samstag: 7.45–12.00 Uhr

INFO & KONTAKT

www.millanderzeitung.wordpress.com

millanderzeitung@gmail.com

www.milland.bz.it

IMPRINT:

Millander Zeitung „MiZe“

Vintler Weg 34, 39042 Brixen, millanderzeitung@gmail.com

Herausgeber:

Bildungsausschuss Milland, Vintlerweg 34, 39042 Brixen
Aut. Trib. BZ 19/84 St.

Presserechtlich verantwortlich:

Gebhard Dejaco
Ingo Dejaco, Klaus Ramoser, Renate Breitenberger,

Ruth Gasser, Elisabeth Zingerle, Marion Treibenreif

Emil Kerschbaumer

Titelbild: Comboni Missionshaus

Druck: Druckerei A. Weger, Julius-Durst-Straße 72/A, Brixen

Adressenverwaltung: Emil Kerschbaumer, Elisabeth Zingerle

Gesamtauflage: 1600 Stück

Die nächste „MiZe“ erscheint Anfang März 2026

Redaktionsschluss: 15. Februar 2026

JUBILÄUM

130 JAHRE COMBONI-MISSIONARE

Die deutschsprachige Provinz der Comboni-Missionare vom Herzen Jesu hat am 18. und 19. Oktober 130 Jahre Präsenz in Brixen-Milland gefeiert.

Zu diesem Anlass waren auch Generalsuperior P. Luigi Codianni, Generalvikar P. David Domingues und Generalassistent P. Austine Odhiambio von der Generalleitung des Ordens aus Rom gekommen. Am Samstagabend wurde mittels einer Präsentation die Bedeutung des Missionshauses Milland in der Geschichte der deutschsprachigen Comboni-Missionare verdeutlicht. Rektor Br. Friedbert Tremmel durfte zu diesem Vortrag zahlreiche Gäste begrüßen, besonders eine Gruppe von fast 30 Personen aus Graz, wo die Missionare in der Pastoral mitarbeiten. P. Reinhold Baumann rief bei den Zuhörern ins Gedächtnis, dass damals das habsburgische Kaiserreich „Österreich-Ungarn“ die Schutzmacht der Mission im Sudan war. Die kaiserliche Regierung in Wien verlangte, dass die Missionare eine größere Niederlassung in einer deutschsprachigen Stadt haben mussten. So wurde Anfang Mai 1895 in Milland, am Stadtrand von Brixen, ein passendes Grundstück von etwa 14 Hektar gefunden, und im September 1895 begann eine kleine Missionarsgemeinschaft im „Ansitz Platsch“.

Weil bereits die Mill-Hill Missionare in Brixen ansässig waren, wurde es den Comboni-Missionaren untersagt, Kandidaten für den Missionsberuf aus Südtirol anzuwerben. Deshalb kamen die Studenten vor allem aus dem heutigen Österreich,



Die Generalleitung aus Rom mit der Gruppe aus Graz

Slowenien und Deutschland. Durchschnittlich waren damals in der Gemeinschaft 65 Personen: 10 Patres, 5 Brudermissionare, 25 Theologiestudenten und 15 Novizen.

Die beiden Weltkriege setzten den deutschsprachigen Mitbrüdern sehr zu. Viele mussten in den Krieg einrücken, nur wenige kamen zurück. In den 1950er Jahren wurde das Schülerheim Xaverianum gebaut, das in seinen Glanzzeiten über 100 Schüler beherbergte. Doch die Zeiten änderten sich und bald bestand für ein Missionsinternat kein Bedarf mehr. Es musste 1989 geschlossen werden. Die Wirtschaftsgebäude wurden 1990 durch einen Brand zerstört und nicht wieder aufgebaut. Das Seminargebäude wurde bis 2016 dem „Haus der Solidarität“ überlassen. Doch immer wieder ist ein neuer Anfang möglich. Heute werden die Flächen vom Biosozialhof Vintlerhof für ökologischen Anbau genutzt, einige Menschen mit Beeinträchtigungen und Migrationshintergrund finden dort eine Halbtagsbeschäftigung. Das entspricht in neuer Weise der missionarischen Sendung der Comboni-Missionare. Derzeit leben acht Comboni-Missionare im Missionshaus. Sie arbeiten in verschiedenen Bereichen: Pfarrseelsorge, mis-

sionarische Bewusstseinsbildung, Seelsorge-Aushilfen, Betreuung der Gäste und Hauswirtschaft.

Im zweisprachigen Gottesdienst am Sonntag der Weltmission fand das Jubiläum seinen Höhepunkt. Diese feierliche Hl. Messe wurde musikalisch von der Gruppe „Stimme. Stille.Kraft.Du“ mitgestaltet. P. Provinzial Hubert Grabmann stand als Hauptzelebrant der Festmesse vor. In der Predigt hielt P. General Luigi Codianni den Mitfeiernden wichtige Aspekte der Mission vor Augen. Konzelebranten waren sieben weitere Comboni-Missionare. Nach dem Gottesdienst gab es genügend Zeit, bei einem Stehempfang ins Gespräch zu kommen. Drei Comboni-Theologiestudenten und eine Comboni-Laienmissionarin hatten zuvor noch ostafrikanische Spezialitäten zubereitet. Sie verliehen dieser Agape am Weltmissionssonntag einen besonderen Geschmack. ■

Br. Friedbert Tremmel (Rektor)



Die Zelebranten bei der Festmesse



KIRCHENCHOR

TRADITIONELLE CÄCILIENFEIER

Der Kirchenchor Milland hat im vergangenen Kirchenjahr die festlichen Hochämter musikalisch umrahmt und damit viel zur feierlichen Gestaltung der Messen beigetragen.

Chorleiterin Fara Prader gelingt es immer wieder, das Beste aus ihren Sängerinnen und Sängern herauszuholen. Zum Abschluss des Kirchenjahres wurden am Cäciliensonntag einige Lieder aus der kleinen Orgelsonmesse von Cesar Bresgen aufgeführt und langjährige Chormitglieder geehrt: Walter Sonnerer für 25 Jahre, Heini Furlan und Marion Treibenreif für 15 Jahre Chormitgliedschaft. Seit September treffen sich die fast



Die Geehrten Heini Furlan und Marion Treibenreif

40 Sängerinnen und Sänger regelmäßig, um neue Messen einzustudieren. So wird am 8. Dezember die Messe in C-Dur von Franz Xaver Gruber in der Bearbeitung von Josef Knapp gesungen, während an Weihnachten die Stille-Nacht-Messe von Ignaz Reimann auf dem Programm steht.

Außerdem wird im Jänner zu Ehren des Kirchenpatrons Josef Freinademetz ein kleines Gemeinschaftskonzert veranstaltet, bei dem neben dem Kirchenchor auch der Kinderkirchenchor singen und Ernst Überbacher auf der Orgel einige Stücke spielen wird. ■

SENIOREN

FESTLICHER SENIORENTAG IN MILLAND

So wie jedes Jahr feierten die Senioren/Innen auch heuer Ende September den Seniorentag.

Dies ist eine festliche Geburtstagsfeier für alle Mitglieder der Ortsstelle Milland im Seniorenklub Brixen. Heuer wurde am 27. September gefeiert. Der Tag wurde mit einem Dankgottesdienst in der Freinademetzkirche begonnen, der von den Geschwistern Leitner musikalisch gestaltet wurde. In seiner Predigt thematisierte der Zelebrant Dekan Kerschbaumer das Thema Reichtum und die damit verbundenen möglichen Gefahren für die Menschen.

Anschließend trafen sich die nahezu hundert Senioren/Innen im großen Saal des Jakob-Steiner-Hauses zum

festlichen Mittagessen, das auch heuer von Irmis Catering aus Latzfons zubereitet wurde.

Als Ehrengäste konnte der Vorsitzende Richard Mitterer die für die Belange der Senioren zuständige Gemeinderätin Frau Dr. Paula Bacher sowie den Präsidenten des Seniorenklubs Brixen Sepp Kirchler und seinen

Stellvertreter Robert Hochgruber begrüßen.

Abschließend wurden die Senioren/Innen mit einem runden beziehungsweise halbrunden Geburtstag mit einem kleinen Präsent überrascht. Alle Mitglieder haben mit Freude an dieser gemeinsamen Feierstunde teilgenommen. ■



Die 80-jährigen Jubilare



JUNGSCHAR/MINIS

NEUES ARBEITSJAHR

Nach einem supertollen, leider „etwas“ regnerischen Zeltlager im September ging's für unsere Jungschar wieder richtig los – mit der Klausur, bei der fleißig an Ideen für das Arbeitsjahr 2025/2026 getüftelt wurde.

Die wöchentlichen Gruppenstunden sind fix im Kalender eingetragen: Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag heißt es wieder: Spielen, Basteln, Lachen und Gemeinschaft leben! Die Ministrant:innen treffen sich einmal im Monat zur Probe und danach zum Spielen oder wie bei den ersten Proben im Oktober und November zum Kastanien essen und Filme schauen. Die Ministrantengruppe nahm Ende September am Ministrantentag in Klausen teil, ein Projekt der katholischen Jungschar in Bozen für alle Ministranten in Südtirol. Zwischendurch werden immer



wieder coole Ausflüge organisiert, bei denen das Gemeinschaftsgefühl vorrangig ist.

Der Kinderchor trifft sich projektbezogen und bereitet für die Pfarrgemeinde immer wieder tolle musikalische Augenblicke. Man kann sich immer melden bei Interesse, in einer Gruppe voller Kinder zu singen. Das erste große Projekt dieses Jahres war die Aufnahme- und Verabschiedungsfeier. Insgesamt werden im Arbeitsjahr 2025/2026 61 neue Kinder willkommen geheißen.

Und natürlich geht's gleich im Programmreich weiter: Bald startet wieder die legendäre Weihnachtskekse-Aktion, gefolgt von der Weihnachtsmesse am 24. Dezember (begleitet vom Kinderchor). Anfang Jänner (2.–3. Jänner) ziehen die Sternsinger durch die Straßen und bringen Segen und Freude zu den Menschen. Also: Schuhe schnüren, Lächeln aufsetzen – das Jungschar-Mini- und Chor-Jahr läuft auf Hochtouren! ■

KINDERGARTEN MILLAND

EIN NEUER BAUM FÜR DEN KINDERGARTEN MILLAND

Kinder pflanzen mit großer Begeisterung einen Bergahorn.

Mit Eifer und viel Teamarbeit beteiligte sich der Kindergarten Milland an einer besonderen Baumpflanzaktion: Die Forststation Brixen stellte jedem Kindergarten des Kindergartensprengels Brixen einen Baum zur Verfügung – die Wahl fiel in Milland auf einen wunderschönen Bergahorn.

Eine Kleingruppe von Kindern machte sich gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften an die Arbeit: Zuerst wurde der ausgewählte

Pflanzplatz im Garten sorgfältig gesäubert und vom Wildwuchs befreit. Dann lockerten die Kinder unter großer Anstrengung die Erde und hoben gemeinsam ein großes Pflanzloch aus. Schließlich wurde der junge Baum eingepflanzt und ordentlich gegossen.

Die Freude der Kinder war riesig. „Der Baum bekommt bei uns einen ganz besonderen Platz – bald wird er sogar Schatten für unseren Maltisch im Garten spenden“, freuten sich die kleinen GärtnerInnen.

Ein herzlicher Dank gilt der Forststation Brixen und dem Kindergarten-



sprengel Brixen für die schöne Zusammenarbeit und diese nachhaltige Aktion. ■



DIE MUSIKALISCHE SAISON GEHT ZU ENDE ...

... und damit wieder ein mit viel Einsatz und Erfolg gekröntes Jahr.

Im September stand wieder die traditionelle Fahrt zum Regensburger Stadtfest auf dem Programm. Dank der seit Jahren bestehenden Partnerschaft mit dem Regensburger Jugendblasorchester St. Konrad (JBO) ging es am Samstag, 13. September frühmorgens um halb6 mit dem Bus ab in Richtung Norden, um sich dann pünktlich zu Mittag im Regensburger Weltenburger für ein gemeinsames Mittagessen zu treffen. Es folgten 2 Tage voller Musik, Spaß & Austausch zwischen den Kapellen. Höhepunkt war dann das Konzert am Sonntag auf der Regensburger Dult im Festzelt.

Eine Abordnung der MK war außerdem am 16. November noch einmal in Regensburg, um dem Herbstkonzert des JBO beizuwohnen.



MK Milland Konzert auf der Regensburger Dult

Der Cäciliensonntag bildete traditionsgemäß auch den Abschluss des Musikjahres mit Umrahmung der hl. Messe am 23. November. Im Anschluss daran trafen sich alle noch

zum Gulaschessen im Jakob-Steiner-Haus!

Im April steht wieder das Frühjahrskonzert auf dem Programm. Die ersten Vorbereitungen dafür sind bereits in vollem Gange und ab Januar wird dann wieder fleißig und intensiv geprobt. Die Millander können sich also auf ein großartiges Konzert freuen, denn musikalisch wird es viele Highlights geben. Nähere Infos dazu in der nächsten Mize!

NICHT VERGESSEN!

Am 29. und 30. Dezember wird die Musikkapelle wieder um die Häuser ziehen, um allen MillanderInnen einen musikalischen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen (s. auch die Beilage in dieser Mize).

Und seien Sie bitte nicht kleinlich und helfen Sie mit, die Vereinskasse der MK wieder etwas aufzufüllen. ■



MK Milland zu Besuch in Regensburg zum JBO Konzert



FREIW. FEUERWEHR

NACHWUCHS GESUCHT!

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Milland sucht neue motivierte Mitglieder!

Interessierte Mädchen und Buben im Alter zwischen 12 und 16 Jahren können sich gerne via Whatsapp un-

ter 3477458111 oder via E-Mail unter ff.milland@lfvzbz.org melden. Gemeinsam wird viel Neues über Feuerwehr und Erste Hilfe gelernt. Auch Spiel, Spaß und Kameradschaft kommen nicht zu kurz. ■

NEUE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Die Freiwillige Feuerwehr Milland konnte kürzlich die persönliche Schutzausrüstung für ihre Feuerwehrmänner und -frauen erneuern.

Die bisherigen Einsatzjacken und -hosen leisteten viele Jahre einen guten Dienst für die Sicherheit der Millander Wehrleute. Zuletzt häuften sich aber verschlissene Hosen und kaputte Jacken.

Dadurch hat sich der Ausschuss der FF Milland bei renommierten Herstellern umgesehen und mehrere verschiedene Modelle von Schutzausrüstung getestet. Neben den klassischen Kriterien, wie Hitzebeständigkeit, Schnittschutz und Tragekomfort, wurden auch die Sichtbarkeit bei Nacht und der Re-

genschutz verglichen. Die Wahl fiel schließlich auf die Firma „S-GARD“ aus Deutschland, vertreten durch „Foppa Rescue Equipment“ aus Leifers. Allen Wehrleuten stehen jetzt neue technische (leichtere) Einsatzhosen für die Sommermonate zur Verfügung, sowie schwere Einsatzjacken. Atemschutzträger können im Brandfall zusätzlich auf schwere Einsatzhosen zurückgreifen.

Die Feuerwehr Milland möchte sich ganz herzlich bei der Millander Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung bedanken, sei es durch Spenden, als auch durch die Zuweisung der 5 Promille der Einkommenssteuer. Dank der tatkräftigen Hilfe sind alle Mitglieder wieder bestens ausgestattet. ■



V.l.: Kommandant-Stellvertreter Michael Saxl, Kommandant Christian Knollseisen und Norbert Foppa von „Foppa Rescue Equipment“

Was Milland schon immer wissen wollte über ...

ALEX DORFMANN

Spitzname: Dorfi

Jahrgang: 1989

Beruf: Mesner



Seit wann wohnen Sie in Milland?

Die meiste Zeit meines Lebens.

Welches ist Ihr Traum-Urlaubsland?

Madagascar.

Was war Ihr schönstes Erlebnis?

Mein erster freier Schritt auf afrikanischem Boden.

Was war Ihre verrückteste Idee?

Allein nach Südafrika zu fahren, um nachzufragen, ob Geisteskrankheit sinnvoll in die Gesellschaft integriert werden kann.

Mit wem würden Sie mal gerne plauschen?
Nelson Mandela.

Würden Sie an der neuen MiZe etwas ändern?

Na, isch a schians sinnvoll's Blattl!

Was ist ihr Lieblingsfilm/Buch?
Forest Gump.

Was ist für Sie Erfolg?

Erfolgreich bin ich, wenn ich geistig, sozial und körperlich durch den Alltag kommen kann und will.

Was halten Sie von unserer Politik?

Ich kann nicht verstehen, warum das gemeinsame Ausmachen nicht einstimmig abgehakt werden kann.

Was ist Ihr unerfüllter Kindheitstraum?
Dass meine Eltern wieder gemeinsam ihr Leben führen.

Worüber können Sie herhaft lachen?
Über lustige, einander verbal geteilte Erlebniserzählungen.

Was würden Sie mit einer Lotto-Million machen?
Sinnvoll investieren.

Weswegen sind Sie das letzte Mal aus der Haut gefahren?

Wenn ich mich ärgere, dann ärgert es mich, dass ich mich wegen Mangel an Geduld oder Verständnis nicht nicht ärgern kann.

Was würden Sie in oder an Milland ändern?

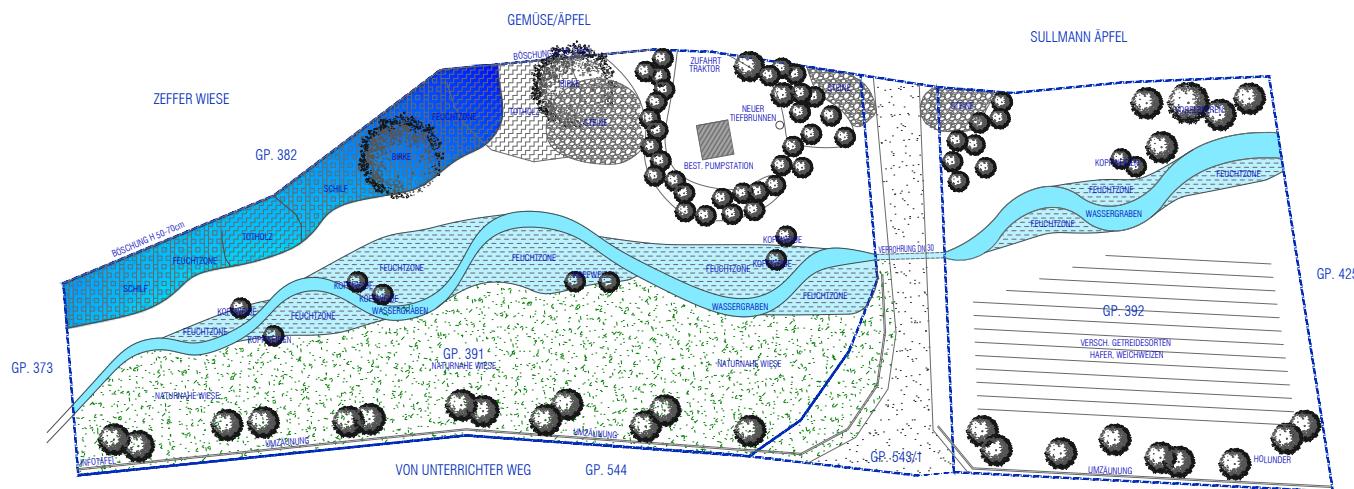
Dazu fällt mir nichts ein.

Was wollten Sie den Millandern schon immer mal sagen?

Oft erkenne ich jemanden nicht, auch wenn ich ihn 5 mal vor mir stehen hatte.



BIOTOP MILLANDER AU ERHÄLT NEUE PARZELLE



Um die Artenvielfalt zu halten oder gar zu steigern ist der Gruppe AuRaum – Arbeitsgruppe für Natur, Brixen – zwischen 2024 und 2025 ein beispielhaftes Projekt gelungen.

Mit viel Überzeugungsarbeit, Herzblut und unermüdlichem Einsatz konnte eine an das Biotop angrenzende Parzelle angekauft werden. Im Bereich des Grundstücks, das sich zwischen der Trattnerquelle und dem südöstlichen Teil des Biotops befindet, halten sich jährlich seltene Vogelarten wie Bekassine, Tüpfelsumpfhuhn, Turteltaube, Wiedehopf, Rohrsänger, Blaukehlchen, Schwarzkehlchen, Braunkohlchen, Neuntöter, Rohrammer usw. auf. Die Parzelle hätte im März 2024 aufgefüllt werden sollen, um darauf eine

neue Apfelbaumanlage zu errichten. Das wollte man verhindern, denn das hätte sich für die Artenvielfalt negativ ausgewirkt. Mit großzügigen Spendengeldern aus Wirtschaft, Kirche, Banken, Privatpersonen und Geldern der Gemeinde Brixen konnte das Grundstück angekauft werden. Im Herbst wurde schon ein Teil der Renaturierungsarbeiten von der Gruppe AuRaum durchgeführt. Das Ziel war, mehr Vielfalt in die von Monokulturen geprägte Landschaft zu bringen, um vor allem speziellen Vogelarten einen idealen Lebensraum zu bieten. So wurden Inseln mit Altholz und großen Steinen angelegt, Gruppen von Sträuchern gepflanzt und Wintergetreide eingesät. Im März wird ein Wassergraben mit Feuchtzonen durch die Parzelle ge-

zogen. In mehreren Schritten wird eine Blumenwiese angelegt. Auch Streifen mit verschiedenen Getreidesorten als Futter für die Tierwelt sind vorgesehen. Am Rande der Parzelle, die sich entlang vom v. Unterrichter Weg befindet, wird eine Infotafel aufgestellt, die Einblicke in das Projekt gibt. Man erfährt Informationen, welche Vogelarten hauptsächlich von diesem Projekt profitieren und wer die Unterstützer dieses einzigartigen Lebensraumes sind. Weiters geplant sind auch Führungen um das Biotop für Interessierte und Schulklassen, um einen Einblick in die dort lebende Tierwelt zu erhalten. Mit dem Ankauf dieser Parzelle wird Milland um ein Stück kostbarer Natur reicher. ■

Hugo Wassermann





WEIHNACHTSZEIT

MILLANDER ADVENTSZAUBER

Am 28. November öffnete das Jakob-Steiner-Haus seine Türen für ein vorweihnachtliches Beisammensein der Dorfgemeinschaft.

Mehrere Vereine luden alle Millander ein, gemeinsam die besinnliche Adventszeit zu begrüßen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

An kreativen Bastelständen konnte jeder seine eigenen Weihnachtskarten gestalten und seinen eigenen Adventkranz schmücken. Für weihnachtliche Stimmung sorgten die Musikkapelle, der Männergesangverein und Weihnachtsgeschichten. Die Volkstanzgruppe unterhielt die Besucher mit Tanzeinlagen. Wärmende Feuerschalen luden zum Verweilen in gemütlicher Atmosphäre ein. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

Der gesamte Erlös des Adventzaubers kam der Katholischen Jugend Milland für die Errichtung ihres

neuen SKJ-Raumes im Jakob-Steiner-Haus zugute. Organisiert wurde dieser besondere Abend von Theater Brilland, Milland Aktiv, KVW, der

Katholischen Frauenbewegung, der Katholischen Jungschar Minis, der Katholischen Jugend, den Senioren und dem Sportverein Milland. ■





ZWEI VEREINE - EIN GEMEINSAMES ZIEL



Seit dem heurigen Herbst arbeiten der ASV Sport & Friends Südtirol - Sektion Fußball und der ASV Milland eng zusammen.

Diese Zusammenarbeit soll den Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und den Sportlerinnen und Sportlern des ASV Milland Werte wie Spaß, Gemeinschaft und gelebte Inklusion durch Fußball näherbringen.

Seit September 2025 trainieren die Special Kickers dienstags in der Sportzone Milland. Der ASV Milland öffnet dafür seine Plätze und stellt Trainingsmaterial zur Verfü-

gung – eine wertvolle Möglichkeit für die Special Kickers, sich sportlich und persönlich weiterzuentwickeln. Auch Trainer und Betreuer beider Vereine werden künftig enger zusammenarbeiten, voneinander lernen und gemeinsame Veranstaltungen planen – darunter auch Turniere im Frühjahr und Herbst.

„Fußball verbindet – und genau das wollen wir leben“, sagt Roman Santin, Präsident des ASV Milland. Luise Markart, Präsidentin des ASV Sport & Friends Südtirol, betont: „Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt. „Diese Kooperation zeigt, dass Inklusion funktioniert, wenn

Herz, Engagement und Freude am Sport zusammenkommen.“

Jugendleiter Manuel Berretta ASV Milland und Sektionsleiter Christian Schölzhorn Special Kickers teilen diese Überzeugung und freuen sich über diese besondere Form der Zusammenarbeit.

Nach mehreren Monaten Vorbereitung sind sich alle einig: Diese Kooperation bringt für alle nur Vorteile. Beide Seiten blicken sehr zuversichtlich in die Zukunft – mit dem klaren Ziel, Inklusion im Fußball sichtbar, lebendig und selbstverständlich zu machen. ■





KFB

AKTIVITÄTEN IM HERBST UND WINTER

Nach der Sommerpause ist der Katholische Familienverband (kfb) in ein neues Arbeitsjahr gestartet.

Beim „Tirtlstand“ auf dem Bauernmarkt Anfang September, bei dem zahlreiche Frauen fleißig mitwirkten, wurde die Vereinskasse wieder etwas aufgebessert, um auch unentgeltliche und soziale Projekte unterstützen zu können.

Im Oktober wurde traditionsgemäß der Erntedank-Familiengottesdienst „Dankbarkeit im Herzen“ gefeiert. Bei einem Stammtisch wurden Ker-

zen verziert, die zu Allerheiligen bei der Gräbersegnung für jeden in Milland begrabenen Verstorbenen angezündet wurden.

Im Oktober fanden auch einige Vorträge des Bildungsausschusses statt, die der kfb mittrug. Kurz vor Beginn der Adventszeit wurde wieder die bereits zur Tradition gewordene Adventkranzaktion abgehalten, dieses Jahr als Adventmarkt („Millander Adventszauber“) in Zusammenarbeit mit mehreren Millander Vereinen. Am 22. Dezember gestaltet der kfb eine Rorate in der Kirche mit.



Anfang Februar begeht der kfb den Tag des Lebens mit einer Wortgottesfeier. Am 21. Februar wird in Milland eine Frauenliturgie des Landes gefeiert. ■

von ALLERHEILIGEN 2024 bis ALLERHEILIGEN 2025

DIE VERSTORBENEN DER Pfarrei Milland

05.11.2024 – 86 Jahre
Helga Wwe. Gitzl geb. Holzer

16.11.2024 – 95 Jahre
Rosa Wwe. Stockner
geb. Kofler

17.11.2024 – 60 Jahre
Michael Knapp

25.11.2024 – 96 Jahre
Hildegard wwe. Larcher
geb. Tauferer

03.12.2025 – 80 Jahre
Linda Wwe. Karpati
geb. Platzer

21.12.2024 – 94 Jahre
Maria Giovanna Onestinghel

11.01.2025 – 88 Jahre
Regina Gasser
geb. Rabensteinner

07.02.2025 – 85 Jahre
Nilda Faccioli geb. Maruzzi

11.02.2025 – 80 Jahre
Annemarie Lechner
geb. Pupp

26.02.2025 – 77 Jahre
Luis Runggatscher

13.03.2025 – 107 Jahre
Filomena Wwe. Tschaffert
geb. Lanz

05.04.2025 – 96 Jahre
Claudio Agostinis

06.04.2025 – 83 Jahre
Francesco Forner

11.04.2025 – 92 Jahre
Waltraud Bergmeister

14.04.2025 – 82 Jahre
Marta Ellemuunter geb. Kaser

29.04.2025 – 93 Jahre
Gertraud Wwe. Passler
geb. Messner

11.05.2025 – 83 Jahre
Johann Obrist

12.05.2025 – 94 Jahre
Liliana Wwe. Bortolini
geb. Schileo

24.05.2025 – 86 Jahre
Vittoria Giuseppina Chini

29.05.2025 – 83 Jahre
Giuseppe Torrone

04.07.2025 – 93 Jahre
Irma Wwe. Lamber
geb. Trenkwalder

15.07.2025 – 90 Jahre
Marianne Wwe. Gruber
geb. Verant

05.08.2025 – 90 Jahre
Lina Capovilla

12.08.2025 – 84 Jahre
Günther Stedile

13.08.2025 – 95 Jahre
Vittorio Macaluso

22.08.2025 – 90 Jahre
Peter Ramoner

29.08.2025 – 84 Jahre
Adolf Rabensteiner

05.09.2025 – 90 Jahre
Heinrich Winkler

08.09.2025 – 86 Jahre
Josef Thomaser

10.09.2025 – 83 Jahre
Carla Masè

14.09.2025 – 87 Jahre
Ignaz Gasser

18.09.2025 – 89 Jahre
Anna Wwe. Fessler
geb. Signoretto

26.09.2025 – 85 Jahre
Heinz Schraffl

05.10.2025 – 70 Jahre
Vito Ramunni

14.10.2025 – 90 Jahre
Fulvio Alefiani

15.10.2025 – 73 Jahre
Carola Kirsten Grünfelder
geb. Kjär

15.10.2025 – 95 Jahre
Oliva Wwe. Paccagnel
geb. Stedile

31.10.2025 – 91 Jahre
Romilda Wilhelm
geb. Cont

Fettgedruckt: im Friedhof von Milland begraben



VERANSTALTUNGEN



Bildungsausschuss
Milland



ab 08.01.2026

Pilates 1

mit Elmar Wachtler

Termin	10 Einheiten zu je 60 Minuten donnerstags 17.15 – 18.15 Uhr ab 08.01.2026 (bis 19.03.2026)
Treffpunkt	Jakob-Steiner-Haus, Milland
Kosten:	70 € / Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung	ab dem 20.12.2025 über WhatsApp an 327 1624794

ab 09.01.2026

Pilates 2

mit Samira Gruber

Termin	10 Einheiten zu je 75 Minuten freitags von 18.30 – 19.45 Uhr 09.01.2026 (bis 27.03.2026)
Treffpunkt	Jakob-Steiner-Haus, Milland
Kosten:	80 € / Begrenzte Teilnehmerzahl

ab dem 20.12.2025 über WhatsApp an 327 1624794

ab 08.01.2026

Yoga

mit Samira Gruber

Termine	10 Einheiten zu je 75 Minuten donnerstags 18.30 – 19.45 Uhr ab 08.01.2026 (bis 26.03.2026)
Treffpunkt	Jakob-Steiner-Haus, Milland
Kosten	80 € / Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung	ab dem 20.12.2025 über WhatsApp an 327 1624794

ab 09.01.2026

Tanz dich fit mit Line Dance

mit Marialuise Leitner

Termine	10 Einheiten zu je 60 Minuten freitags von 17.00 – 18.00 Uhr ab 09.01.2026 (bis 20.03.2026)
Treffpunkt	Jakob-Steiner-Haus, Milland
Kosten	50 € / Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung	erforderlich unter 329 4594749

ab 23.01.2026

Selbstverteidigung

(für Frauen) Mehr als ein Kurs – eine Lebenseinstellung!

mit Michael Pfattner, Protactis Italy

Selbstverteidigung erhöht deine Sicherheit und stärkt dein Selbstbewusstsein. Du lernst, Gefahren frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden und unser effektive Selbstverteidigungstechniken. Der Kurs kann bei Bedarf als Fortführung des Kurses im Frühjahr 2024 angeboten werden.

Termin	Freitag, 23.01., 06.02., 24.04., 08.05., 12.06.: 15.00 – 16.30 Uhr, Samstag, 21.03.: 16.00 – 17.30 Uhr
Treffpunkt	Jakob-Steiner-Haus, Milland
Kosten	50 € / Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung ab dem 20.12.2025 über WhatsApp 329 9846174



ab 27.01.2026

Faszientraining

mit Eva Priller

Lust auf mehr Beweglichkeit und weniger Ver- spannungen? Mit gezielten Übungen werden die Faszien geschmeidiger, Schmerzen reduziert und die Beweglichkeit spürbar gesteigert.

Termin	8 Einheiten zu je 60 Minuten dienstags von 18.40 – 19.40 Uhr ab 27.01.2026 (bis 24.03.2026)
Treffpunkt	Jakob-Steiner-Haus, Milland
Kosten:	55 € / Begrenzte Teilnehmerzahl

ab dem 20.12.2025 über WhatsApp an 327 1624794



13.01.2026

Frei und beweglich mit der Methode von Liebscher & Bracht

mit Anna Lerchner, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Kneipp Gesundheitstrainerin SKA

Die Faszien, das Wundernetzwerk im Körper, passen sich den Bewegungs- und Haltungsmustern an. Ungenutzte Gelenkwinkel und dauerhafte Fehlhaltungen führen zu Verkürzungen und zu Schmerzen. Durch gezieltes Engpasstraining können wir den Verkürzungen effektiv entgegenwirken und damit Schmerzen vorbeugen. Lernen Sie an diesem Abend die Prinzipien dieses Engpasstrainings kennen und probieren Sie gleich einige Übungen direkt vor Ort.

Treffpunkt	Jakob-Steiner-Haus, Milland
Termin	Dienstag, 13.01.2026, 20. - 21.30 Uhr
Freier Eintritt	keine Anmeldung notwendig

29.01.2026

Geld verstehen leicht gemacht – warum hat mir das keiner früher erklärt?

mit Felix Brugger

Dieser Abend bietet dir einen motivierenden und verständlichen Einstieg in die Welt der Finanzen. Es bleibt genügend Raum für deine Fragen – ideal für alle, die ihre Finanzen selbstbestimmt und fundiert im Griff haben möchten.

- Grundlagen verstehen: Wichtige Begriffe wie Inflation, Zinseszins, Aktien, ETFs und Co. werden erklärt.
- Mindset ändern: Du lernst, wie du deine Gedanken über Geld positiv veränderst.
- Planung aufbauen: Du erhältst einen 7-Schritte-Plan für deine Finanzen (inkl. Notgroschen & Zielsetzung).
- Südtirols Rente: Ein Blick auf die lokalen Pensionsfonds und deren Funktion.

Treffpunkt Jakob-Steiner-Haus, Milland

Termin Donnerstag, 29.01.2026, 19.30 – 21.30 Uhr

Freier Eintritt, keine Anmeldung notwendig



VERANSTALTUNGEN



Bildungsausschuss
Milland

ab 08.01.2026

Kunstwerkstatt für Grundschüler/innen 1.- 3. Klasse mit Tamara Rabensteiner

In der Kunstwerkstatt kannst du mit allerlei Farben verschiedene Techniken ausprobieren und mit allerhand Materialien malen, werkeln, bauen. Es wird gedruckt, gemalt, modelliert – deiner Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Die Fantasie, das Geschick und die räumliche Vorstellung werden dabei angeregt und die kindliche Konzentration auf spielerische Art gefördert. Am Ende der Kursfolge werden wir die entstandenen Kunstwerke in einer Ausstellung präsentieren. Du hast Lust bekommen, dabei zu sein? Dann mach doch einfach mit! Alle Materialien werden von uns bereitgestellt.

Mitbringen Schürze oder altes Leibchen, deine Ideen und deine Kreativität!

Treffpunkt Jakob-Steiner-Haus, Milland
Termin 5x ab Donnerstag, 08.01.2026,
15.45 – 16.45 Uhr

Kosten für Kurs und Material: 10 €
Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung ab dem 20.12.2025
über WhatsApp an 340 3049788

14.03.2026+18.04.2026

Gemmotherapie – Die Heilkraft in den Knospen

mit Katrin Kasseroler – Fachfrau in der Herstellung von Gemmomitteln. Ausbildung in der Winterschule Ulten zur Alpinen Kräuterfrau und Wald-Natur - Gesundheit

In diesem Workshop bekommst du einen Einblick in die Heilkraft der Knospen von Bäumen und Sträuchern und kannst dein eigenes Gemmo Mazerat herstellen. Du lernst die Geschichte der Gemmotherapie kennen, die Wirk-stoffe in den Knospen und erfährst wo und wie die Gemmo-mittel zum Einsatz kommen.

Treffpunkt Jakob-Steiner-Haus, Milland

1. Termin Samstag, 14.03.2026
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

2. Termin Samstag, 18.04.2026
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Kosten 25 € + Materialspesen
Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung ab dem 20.12.2025
über WhatsApp an 327 1624794

21.03.2026

Upcycling-Nähworkshop: Aus Alt mach Neu

Für Kinder ab 10

in Zusammenarbeit mit der OEW

Upcycling ist eine kreative und nachhaltige Möglichkeit, ungenutzten Dingen neues Leben einzuhauchen. In unserem Workshop verwandeln wir alte Jeans und Stoffreste in individuelle und schöne Unikate. Was wir nähen:

- Handytaschen
- Praktische Schlampermäppchen
- Wärmende Kornsäckchen (als nachhaltiger Ersatz für die Wärmflasche)
- ... und vieles mehr!

So arbeiten wir: Wir nähen mit der Nähmaschine (bitte mitbringen, wer die Möglichkeit dazu hat)

Treffpunkt Jakob-Steiner-Haus, Milland

Termin Samstag, 21.03.2026, 9.00 -13.00 Uhr

Kosten 10 € / Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung ab dem 14.03.26
über WhatsApp an 349 6032044

KVW

RÜCKBLICK AUF EIN EREIGNISREICHES JAHR

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Zeit, auf die Erlebnisse zurückzublicken, die der KVW im Laufe des Jahres miteinander teilen durfte.

Auch dieses Jahr bereicherten zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten das gemeinsame Leben des KVW. Besonders beliebt waren die Fahrten nach Innsbruck und Kufstein; Oper, Musical und Operette fanden großen Anklang. Gemeinsam mit dem Bildungsausschuss wurden wieder interessante Vorträge angeboten, die zum Nachdenken anregten.

Auch bei kirchlichen Feiern zeigte sich starkes Engagement – die Teilnahme an Gottesdiensten und Festen unterstrich die Bedeutung des gemeinschaftlichen Erlebens.

Der Herbst war geprägt von vielen Aktivitäten, die das Miteinander stärkten. Eine besonders schöne Wanderung führte nach Kaltern und bot Gelegenheit, die Natur zu genießen. Auch die regelmäßigen Bewegungsangebote waren gut besucht: Die Turnstunden für Männer und Frauen entwickelten sich so positiv, dass erstmals zwei Gruppen angeboten wurden. Das Tanzangebot für Menschen ab der Lebensmitte erfreut sich weiterhin steigender Beliebtheit. Die monatlichen Kegelnachmittage im Haus Voitsberg bleiben eine beliebte Tradition; die Termine sind wie gewohnt in den Schaukästen zu finden. Ein weiteres Highlight war der „Adventszauber“ im Jakob Steiner Haus, der das gute Zusammen-

spiel der verschiedenen Gruppen und Vereine eindrucksvoll zeigte. Für das kommende Jahr steht bereits ein wichtiger Termin fest: Am 8. März 2026 geht es wieder nach Innsbruck zur Operette „Die Fledermaus“ – ein kultureller Ausflug, den man sich schon jetzt vormerken sollte. Turnen und Tanzen laufen im Januar weiter, und die Ausgabe der Mitgliedskarten erfolgt heuer an sechs Terminen im Jugendheim; Details dazu enthält das Rundschreiben.

Mit Blick auf das Jahr 2025 freut sich der KVW auf ein ebenso lebendiges Jahr 2026 und dankt allen Mitgliedern, Helferinnen, Helfern und Unterstützern herzlich für ihr Engagement. ■



Wir gratulieren

Wir gratulieren zum Geburtstag, den unsere Senioren von Jänner bis März 2026 feiern

101. GEBURTSTAG

Anna Lanz Keck

99. GEBURTSTAG

Maria Luisa Caltran

94. GEBURTSTAG

Vito Capaldo
Klaus Wilhelm
Fedele Pezzei

93. GEBURTSTAG

Franz Sullmann
Margherita Dalla Torre Stuffer
Lidia Cargnelli Scagnol
Siegfried Burger

92. GEBURTSTAG

Filomena Micheli Macaluso
Alessio Redolfi
Josef Hofer
Maria Cantù Dalla Torre
Johann Pittracher
Maria Maddalena Terzer Acherer

91. GEBURTSTAG

Paola Morano Bruzzone
Maria Pia Cini Stefanati
Rosa Gebhard Wieser
Anna Maria Resch
Josef Stampfl
Josef Burger
Bruno Zambasi

90. GEBURTSTAG

Paola Achammer Wagner
Clara Bacher Gasser
Anna Everdina Kraaijeveld Ianesi
Berta Rosa Pardeller Schaller
Josef Profanter

89. GEBURTSTAG

Sabina De Carne De Nicolo'
Isidor Prünster
Antonia Nussbaumer
Francesco Coccagna

88. GEBURTSTAG

Paola Hofer
Franz Stampfl
Albin Huber
Imelda Zingerle
Anna De Lorenzo Cardinal Ferrari
Roland Mahlknecht

87. GEBURTSTAG

Alberto Baldessari
Christa Ladurner Gandini
Franz Daporta
Maria Anna Oberrauch
Alfred Dissertori
Leo Gufler
Onorato Battocchi
Herlinde Stoffner Stockner
Marianne Gerlinde Nobis Lechner
Peter Braidò

86. GEBURTSTAG

Antonia Aukenthaler Obergolser
Dzemilja BehlJulji
Maria Teresa Geiregger Röd
Maximilian Zippel
Giuseppe Dalpiaz

85. GEBURTSTAG

Rudolf Longariva
Martha Gamper Tratter
Edith Willimek Prader
Guglielmina Mair Negro
Carlo Pichler
Margit Hofer Arnold
Josef Steinmair
Oskar Oberbacher
Maria Unterfrauner Frena
Imelda Domenica Doriguzzi Bozzo

84. GEBURTSTAG

Oswald Dariz
Bibi Sakina
Frieda Dejaco Knollseisen
Annibale Santini
Heinrich Josef Thaler
Rita Angelina Vian Passamani

83. GEBURTSTAG

Bruno Salatin
Marianna Huber Stanghier
Cristina Mader Magagna
Anna Prast Gasser
Waltraud Brunner
Giuseppina Chiarello Ruggera
Margot Mader
Ferdinand Angerer
Dieter Ernst Schweitzer

82. GEBURTSTAG

Luisa-Gertraud Tschager Prosch
Frieda Tauber Sullmann
Erich Peer
Georg Prugger
Werner Rizzi-Ladinser
Gertraud Pircher Steinmair
Thersia Hackhofer Prantner
Josef Hofmann
Anna Gredler Wiesflecker
Josef Thaler

81. GEBURTSTAG

Johanna Kerschbaumer Winkler
Johann Ignaz Pichler
Maria Niederkofler Cicuttini
Martha Profanter
Edoard Stampfl
Magdalena Dander
Bruno Vivaldo
Helga Huber Mahlknecht
Rosetta Luigia Dariz
Artur Markart
Reinhold von Ingram-Harpf
Alberto Depaoli
Hubert Willimek
Josef Vikoler

80. GEBURTSTAG

Marianna Messner Gasser
Erica Maria Überbacher
Margarete Niedermair Seebacher
Walburga Schwarz Wierer
Albin Aichholzer
Zäzilia Unterkofler Felderer
Erika Stampfl Rossi
Liliana Meneguzzo
Brunhilde Tasser Fuschini
Maria Del Mei Belpulsi
Anton Brunner



Weihnachts-Suchsel

D	E	Z	E	M	B	R	K	M	H	Z	V	N	W
T	R	B	I	A	F	A	X	S	R	E	D	E	K
B	A	L	E	R	G	E	T	M	A	I	T	E	L
L	D	L	C	S	E	R	S	E	N	L	P	S	I
S	V	I	H	I	C	H	N	T	T	I	O	P	M
T	E	H	R	N	B	H	S	B	E	G	T	A	E
Q	N	A	I	A	P	L	E	S	E	A	K	C	U
E	T	M	S	U	G	E	P	R	E	B	B	A	R
R	H	K	T	T	S	A	K	N	U	E	T	D	B
L	E	B	K	U	C	H	E	N	T	N	W	V	I
R	R	I	I	O	W	N	E	S	E	D	G	E	E
T	A	N	N	E	N	B	A	M	R	N	N	G	A
E	R	P	D	L	Z	F	E	R	I	E	N	T	E
R	P	A	E	R	T	R	N	N	C	H	U	T	K
G	E	S	C	H	E	N	K	E	E	D	E	R	N

Begriffe: (waagerecht —, senkrecht |, diagonal \)

Geschenke

Tannenbaum

Weihnachtsmarkt

Lebkuchen

Bescherung

Dezember

Christkind

Heiligabend

Ferien

Advent

Krippe

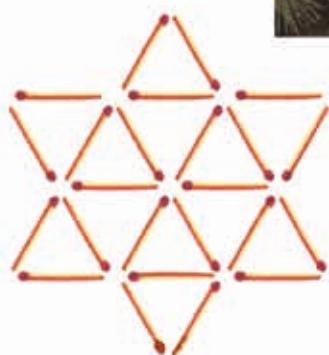
Fest



Findest Du den Weg durch das Schneemann-Labyrinth?



Aus Zapfen, Holzkugeln, Federn, Papierresten, Goldfäden, Spitzenden... werden wunderbare Engelein!



Wieviele Dreiecke siehst Du hier?

Lösung: 20 Dreiecke! Als weitere 6 müssen 2 ergänzt werden.

ZUSATZVORSORGE

KLUG SEIN, VORAUSSCHAUEN.



Denken Sie frühzeitig an Ihre Rente.

Wir errechnen **Ihre persönliche Pensionslücke** und erstellen einen Plan, wie Sie sich ein finanzielles Ruhekissen schaffen und Ihren gewohnten Lebensstandard auch im Alter beibehalten können. Die **Einzahlungen** – auch für zu Lasten lebende Familienangehörige – können in der **Steuererklärung** geltend gemacht werden. Vereinbaren Sie einen Termin für ein unverbindliches Gespräch. **Wir sind für Sie da.**



 **Volksbank**
www.volksbank.it

Werbemittelüll über verschiedene Formen der Zusatzrentenversicherung. Bitte lesen Sie vor dem Beitritt aufmerksam Teil I des Informationsblattes durch: „Le informazioni chiave per l'adesione“ und dem Anhang „Informativa sulla sostenibilità“. Weitere Informationen finden Sie im Reglement, die zur Einsicht bei unseren Filialen aufliegen bzw. unter www.volksbank.it und unter www.arcafondi.it/s/previdenza abrufbar sind.